



Vatnik Suppen auf Deutsch @vatniksoup_de

May 28, 2024 · 20 tweets · [vatniksoup_de/status/1795410228546031804](https://twitter.com/vatniksoup_de/status/1795410228546031804)

Diese #vatniksoup stellt den russischen Politiker & Präsidenten Wladimir Putin vor. Er hat Russland in einen totalitären Staat verwandelt und in Tschetschenien, Georgien, Syrien & der Ukraine Krieg geführt. Nehmt euch einen Kaffee, es gibt viel zu sagen.

1/37



Putins Familie wurde durch den 2. Weltkrieg (bzw den Großen Vaterländischen Krieg wie er in Russland genannt wird) geprägt und verwüstet: der ältere Bruder Viktor starb 1942 während der Belagerung von Leningrad an Hunger; sein Vater diente im Vernichtungsbataillon des NKWD.

2/37



Seine Großmutter wurde 1941 von den Deutschen getötet und zwei seiner Onkel verschwanden an der Ostfront. Eine georgische Frau namens Vera Putina behauptete, dass Wladimir ihr Sohn sei, was jedoch vom Kreml bestritten wurde. Putina starb am 31. Mai 2023.



Putin trat 1975 in den KGB ein. Seine 1. Aufgabe war die Spionageabwehr, wobei er Ausländer in Leningrad überwachte. Mehrere Berichte legen nahe, dass Putin irgendwann als Spion in Neuseeland arbeitete während er vorgab Schuhverkäufer zu sein.

4/37

WORLD

When 'shoe salesman' Vladimir Putin visited New Zealand

From **Sunday Morning**, 11:42 am on 13 March 2022

Share this



Listen 14'31"

[Add to playlist](#) | [Download](#)

When former Waitakere City Mayor Sir Bob Harvey was 17, he joined the pro-Soviet Socialist Unity Party. Sir Bob's interest in Mother Russia eventually drifted away, but it was rekindled in 2000 - while working as the Labour Party president - when he was handed an envelope containing 10 pages of gallery proofs of a yet-to-be-published book about future Russian president Vladimir Putin's visit to New Zealand in the 1980s. The visit occurred while Putin, who was on his way to rising through the KGB ranks, was based in Germany and Singapore and part of his brief was to report on New Zealand, Australia and Fiji. Sir Bob later found out that Putin had actually travelled to New Zealand at least two times, visiting under aliases - one of those being as a Bata shoe salesman. He's with us to look back on what he was able to learn about Putin's visits to Aotearoa.

[Home](#) / [New Zealand](#)

Did Putin visit NZ for the KGB?

By [Stuart Dye](#), Stuart Dye and NZPA[Save](#) | [Share](#)

2 Aug, 2007 08:00 PM 4 mins to read



Graeme Hunt's book deals with the history of spying

Ab 1985 arbeitete er in Dresden, DDR. Seine Arbeit dort ist ein umstrittenes Thema: @mashagessen schrieb in ihrer Biografie über Putin, dass er hauptsächlich nutzlose Informationen sammelte, während @CatherineBelton 2020 behauptete, dass dies nur ein Vorwand war, und dass...

5/37

1986					1987					1988					1989					1990				
I 1986					II					III					IV					I				
II					III					IV					I					II				
III					IV					I					II					III				
IV					I					II					III					IV				

Nur gültig mit Quartalsstempel

Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Staatssicherheit

Bezirksverwaltung
Dresden

Sobtschak

B 217590 ✱

B 217590 ✱



Veränderung _____ Unterschrift, Siegel _____

Name Putin Vorname Wladimir

Geb. am 29.10.1952 Geb.-Ort Leningrad

Veränderung _____

Dienstgrad Hajor

Dresden, den 11.12.1985

Veränderung _____

Wladimir Putin
 Unterschrift

B 217590 ✱

B 217590 ✱

...er Teil der Unterstützung für die antiwestliche, linksextreme und terroristische Baader-Meinhof-Gruppe war.

1990 begann Wladimir Wladimirowitsch für seinen alten Kumpel und Bürgermeister von Leningrad, Anatoli Sobtschak, zu arbeiten. Ein Jahr später wurde gegen ihn vom...

Did Vladimir Putin Support Anti-Western Terrorists as a Young KGB Officer?

Putin has sworn his time as a KGB officer in Dresden was uneventful. There's a lot of reason to doubt that claim.



Baader, Andreas Bernd,
6. 5. 43 München
Hafbefehl



Meinhof, Ulrike, gesch. Röhl,
7. 10. 34 Oldenburg
Hafbefehl



Ensslin, Gudrun, 15. 8. 40 Bartholomae
Hafbefehl



Augustin, Ronald,
20. 11. 49 Amsterdam
Hafbefehl



Raspe, Jan-Carl, 24. 7. 44 Seefeld
Hafbefehl



Jünschke, Klaus, 6. 9. 47 Mannheim
Hafbefehl



Stachowak, Ilse, 17. 5. 54
Frankfurt/M.
Hafbefehl



Möller, Irmgard, 13. 5. 47 Bielefeld
Hafbefehl



...Legislativrat der Stadt ermittelt, weil er 86 Mil EUR an Metallen im Tausch für Nahrungsmittelhilfe exportiert hatte, die nie ankam. Die Untersuchung wurde von Marina Salye geleitet, aber von Putins Kumpel Sobtschak gestoppt. Salye musste danach St. Petersburg verlassen.



19.04.12 STATE SCRUTINY > SCRUTINISING GOVERNMENT

PUTIN AND THE \$100 MILLION DEAL THAT DISAPPEARED

We tell the stories that matter. To help defend quality reporting and spark change, please support the Bureau

Donate now



The run-up to the recent Russian presidential elections was fraught with controversy. Several papers reported election-rigging, while protesters complained of repression of political opponents. But questions of corruption are nothing new for President-elect Vladimir Putin.

Putin started his career in the KGB, the secret police service that has since become the FSB. After working for several years in Germany, Putin moved to St Petersburg in 1990. There he left the KGB to enter the world of politics, taking up a number of positions within the city hall.

It was not long before questions began to swirl around Putin.

Food for oil

In 1992, Putin was investigated for a deal he oversaw while an official in the mayor's office. The deal involved the export of \$100m worth of raw materials in exchange for food for the citizens of St Petersburg. The materials were exported, but the food never arrived.

1996 zog Putin nach Moskau, wo er schnell einen Job bei Boris Jelzin fand und seine Dissertation fertigstellte; etwas, das jeder junge aufstrebende Beamte in Russland traditionell tut. 15 Seiten der Dissertation waren direkt aus einem amerikanischen Lehrbuch kopiert.

8/37

This article was published more than 9 years ago

ANSWER SHEET

Russia's plagiarism problem: Even Putin has done it!



By Valerie Strauss

March 18, 2014 at 11:41 a.m. EDT



MOST REA



1999 verschlechterte sich Jelzins Gesundheitszustand und die Oligarchen & die Familie Jelzin begannen einen Nachfolger zu suchen, der sich bereit erklären würde, sie nicht wegen Korruption haftbar zu machen.

Putin war ein anonymer Bürokrat mit makellosem Ruf & Erfahrung in...

9/37



...der Wirtschaft, so wählten sie ihn. Zunächst ernannte Jelzin Putin zum Leiter des FSB, des wichtigsten russischen Geheimdienstes und Nachfolgers des KGBs, und später machte er ihn zum Premierminister. Bald darauf begannen die Jelzin-Loyalisten und die Oligarchen Putins...

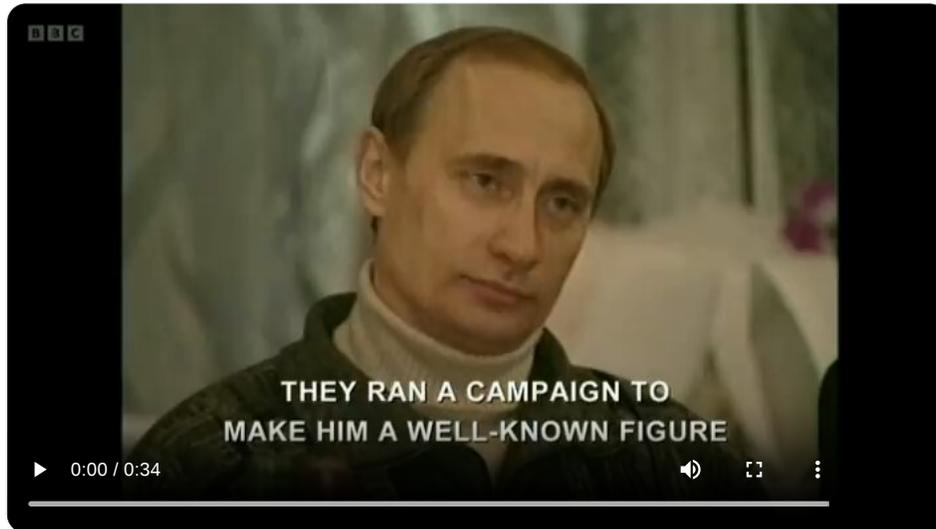
10/37



...Wahlkampf für die Präsidentschaft zu finanzieren. Im Dez 1999 löste er Jelzin ab. Wenige Monate zuvor soll der FSB Anschläge unter falscher Flagge inszeniert haben, bei dem er Wohnblocks in ganz  bombardierte & 300 Menschen tötete.

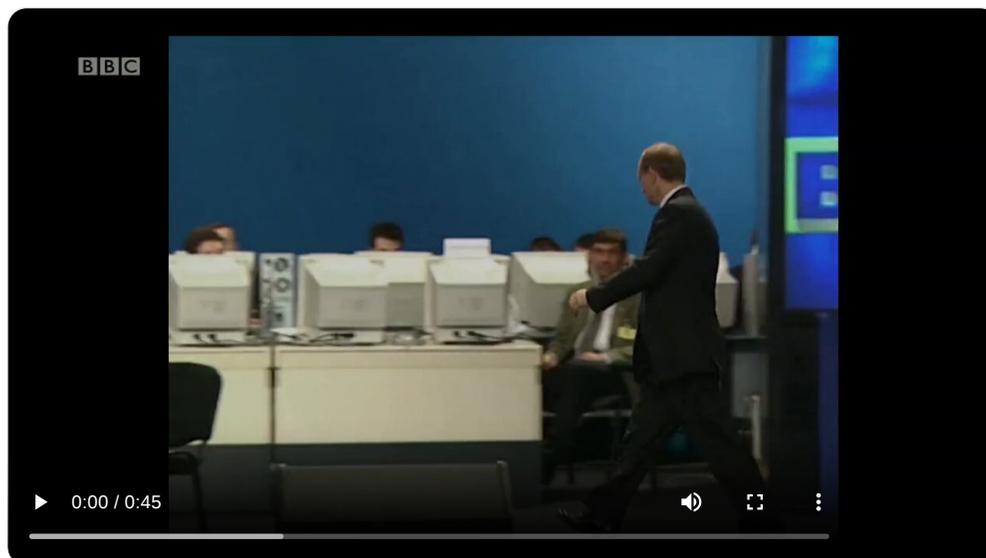
11/37

https://twitter.com/P_Kallioniemi/status/1624853642846121984



Putins Kampagne wurde von „politischen Technologen“ organisiert, die die  Politik in einen Mummenschanz verwandelten, wo niemand wusste was echt & was falsch war. Diese Taktik wurde dann in den sozialen Medien von anderen zB der IRA von Jewgeni Prigoschin aufgegriffen.

12/37



Die 1. große Herausforderung für Putin kam im Aug 2000, als er für seinen Umgang mit dem Unfall des U-Boots Kursk kritisiert wurde. Wie üblich gaben die Russen der NATO die Schuld, doch die Familien der Besatzung sahen dies anders. Die russischen Behörden lehnten zunächst...

13/37



...jegliche Hilfe aus westlichen Ländern ab. Putin traf sich später mit den Familienmitgliedern, die Putin gnadenlos angriffen. Eine der Mütter, Nadeschda Tylik, wurde sediert und von der Veranstaltung abgeführt.

14/37



Putin erkannte bald, dass man in  beliebt ist, wenn man Krieg führt & aggressiv ist, und so tat er genau das. Während seiner 2. Amtszeit verfolgte er auch politische Gegner wie den Oligarchen Michail Chodorkowski, der fast ein Jahrzehnt hinter Gittern verbrachte, und...

15/37



...ermordete & inhaftierte Journalisten, die sich zu sehr für seine Handlungen interessierten. Dazu gehörte Anna Politkowskaja, die über den Tschetschenienkrieg berichtete und Putin & den FSB scharf kritisierte.

16/37

https://twitter.com/P_Kallioniemi/status/1635619867704324096



Im selben Jahr wurde der ehemalige FSB-Offizier und Überläufer Alexander Litwinenko im Vereinigten Königreich mit radioaktivem Polonium-210 vergiftet. Litwinenko hatte Putin angegriffen und sogar behauptet, er sei ein Pädophiler. Er war 2000 in den Westen geflohen.

17/37



state news agency
CHECHEN press.info

site mirrors:
 chechenpress.info

engl | russ
"NEWS"

NEWS
 Main
 Press
 Documents
 Archives
ADMINISTRATION
 President
 Parliament
ICHKERIA
 Attributes
 Audio
 Maps
 History
 Nature
 Population
 Culture
 Video / Photos
CONVERSATION
 Forum
 Links
 Your Letters

July, 05, 2006

The Kremlin Pedophile
 By Alexander Litvinenko

A few days ago, Russian President Vladimir Putin walked from the Big Kremlin Palace to his Residence. At one of the Kremlin squares, the president stopped to chat with the tourists. Among them was a boy aged 4 or 5.

'What is your name?' Putin asked.
 'Nikita,' the boy replied.

Putin kneed, lifted the boy's T-shirt and kissed his stomach.

The world public is shocked. Nobody can understand why the Russian president did such a strange thing as kissing the stomach of an unfamiliar small boy.

The explanation may be found if we look carefully at the so-called "blank spots" in Putin's biography.

After graduating from the Andropov Institute, which prepares officers for the KGB intelligence service, Putin was not accepted into the foreign intelligence. Instead, he was sent to a junior position in KGB Leningrad Directorate. This was a very unusual twist for a career of an Andropov Institute's graduate with fluent German. Why did that happen with Putin?

Because, shortly before his graduation, his bosses learned that Putin was a pedophile. So say some people who knew Putin as a student at the Institute.

The Institute officials feared to report this to their own superiors, which would cause an unpleasant

2007 beklagte sich Putin auf der Münchner Sicherheitskonferenz über die NATO-Erweiterung & warnte den Westen. Laut Politikwissenschaftler Andrew A. Michta erkannten die westlichen Staats- & Regierungschefs die Rede nicht als „eine Kriegserklärung an den Westen“.



Die Rede markiert den Beginn von Putins „Wirtschaftskrieg“ gegen den Westen:
19/37

Russian Economic War: How Putin's Dirty Money Corrupted the West

Pekka Kallioniemi assesses the Kremlin's effective use of energy and financial dependency as part of its playbook shaping European politics

<https://bylinetimes.com/2023/01/20/russian-economic-war-how-putins-dirty-money-c...>

Addendum:

Diese Suppe kommt in zwei Teilen. Hier ist das Link zu Teil 2:

https://x.com/vatniksoup_de/status/1795414000559128985?s=61

...